

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Die neue bundesverfassungsrechtliche Rechtsprechung zum Akteneinsichtsrecht des inhaftierten Beschuldigten mit Blickwinkel auf die dogmatischen Grundlagen des Akteneinsichtsrechtes im Ermittlungsverfahren.....	1
A. Die Rechtsprechung des BVerfG und der Gang der Untersuchung	4
B. Rechtliche Grundlagen des Akteneinsichtsrechtes	8
I. Das Akteneinsichtsrecht nach § 147 StPO in traditioneller Interpretation	8
II. Zur „Verfassungsrechtlichen Ableitung“ des Akteneinsichtsrechtes.....	11
III. Die Rechtsschutzgarantie des Art 19 Abs. 4 GG.....	19
IV. Das Prinzip der Verfahrensfairneß.....	20
V. Die Waffen/Chancengleichheit	23
VI. Die Fürsorgepflicht	25
VII. Ergebnis.....	29
1. Kapitel: Die Versagung der Akteneinsicht nach § 147 Abs. 2 StPO im Lichte der neuen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes und des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte	31
A. Grundrechtseingriff und „Informationsinteresse“.....	34
I. Informationsinteresse im Ermittlungsverfahren - das Ermittlungsverfahren als Grundrechtseingriff	38
1. Begriff des Eingriffs und Eingriffslehren	39
a. Der „klassische“ Eingriffsbegriff	39
b. Der moderne Eingriffsbegriff	40
c. Strafprozessuale Grundrechtseingriffe.....	41
2. „Nichtimperative“ Maßnahmen als Grundrechtseingriff.....	43
a. Allgemeine Handlungsfreiheit (Art 2 Abs. 1 GG).....	43

b. Allgemeines Persönlichkeitsrecht (Art 2 Abs. 1 GG, Art 1 Abs. 1 GG)	44
c. Recht auf informationelle Selbstbestimmung.....	44
d. Nachweis des Grundrechtseingriffes	45
3. Bedeutung des Informationsinteresses im Ermittlungsverfahren	51
II. Ergebnis zu A:.....	53
B. Die Gefährdung des Untersuchungszwecks und das Informationsinteresse des Beschuldigten unter Beachtung der Europäischen Menschenrechts- konvention.....	54
I. Funktionstüchtigkeit der Strafrechtspflege und § 147 Abs. 2 StPO	55
1. Begriff der Funktionstüchtigkeit der Strafrechtspflege in der Rechtsprechung.....	57
2. Meinungsstand.....	58
3. Stellungnahme	61
4. Abwägungsmodell	65
5. Zwischenergebnis	71
II. Zur Neubestimmung der „Funktionstüchtigkeit der Strafrechtspflege“ unter Anwendung des Abwägungsmodels auf das Akteneinsichtsrecht im Ermitt- lungsverfahren im Zusammenhang mit dem rechtlichen Gehör, dem fair-trial Grundsatz und dem effektiven Rechtsschutz.....	71
1. Die Akteneinsicht im Haftprüfungs- und Haftbeschwerdeverfahren....	72
a. Rechtsprechung des EGMR.....	74
b. Die deutschen Begründungsansätze im Lichte der Lamy-Entscheidung des EGMR.....	77
c: Zwischenergebnis.....	84
2. Die Akteneinsicht bei Inanspruchnahme von gerichtlichem Rechtsschutz gegen vollzogene Ermittlungsmaßnahmen im Ermittlungsverfahren	84
a. § 147 Abs. 2 StPO und Art 6 Abs. 1, Abs. 3 a, b, c EMRK	86
b. „differenzierte Auslegung“	88
c. Zwischenergebnis.....	97

3. Die Akteneinsicht im Ermittlungsverfahren und § 147 Abs. 2 StPO im Lichte der Menschenrechtskonvention	97
a. Gefährdung des Untersuchungszwecks	98
aa. Untersuchungszweck versus Untersuchungserfolg.....	98
(1) Mißverständnis des „weiten“ Gefährdungsbegriffs	100
(2) erfolgsbezogene Auslegung als Präferenzregel und die Vorrangbedingungen aus Art 6 EMRK	102
bb. Zu der Frage der Präferenz für die „Sicherung des Untersuchungserfolgs“ in Abstimmung zu den Vorrangbedingun- gen aus Art 6 EMRK.....	105
(1) Ablehnung des „weiten“ Gefährdungsbegriffes	106
(2) „erheblicher“ Verdacht.....	107
(3) „enger“ Gefährdungsbegriff	112
b. Zwischenergebnis	116
c. Ermittlungsmaßnahmen mit Richtervorbehalt.....	116
aa. Funktion des Richtervorbehaltes	117
bb. Konsequenzen für die Entscheidung nach § 147 Abs. 2 StPO..	119
(1) „überraschende“ Ermittlungsmaßnahmen	120
(2) zur Gültigkeitsdauer ermittlungsrichterlicher Anordnungen von „Überraschungsmaßnahmen“.....	122
(3) „geheime“ Ermittlungsmaßnahmen.....	128
(4) zur „Gültigkeitsdauer“ ermittlungsrichterlicher Anordnungen im Falle von „geheimen“ Ermittlungsmaßnahmen	132
(5) Konkurrenzüberschneidung von „überraschenden“ und „geheimen“ Maßnahmen.....	137
d. Zur Anordnung von Ermittlungsmaßnahmen durch die Staatsanwaltschaft bei „Gefahr im Verzug“ bzw. originärer gesetzlicher Entscheidungskompetenz.....	137
e. Mitteilungspflicht über die Einleitung eines Ermittlungsverfahren...	138
C. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	140

2. Kapitel: Das Akteneinsichtsrecht des Beschuldigten im Stadium des Ermittlungsverfahrens.....	144
A. Das Akteneinsichtsrecht nach § 147 Abs. 1 StPO - ein ausschließliches Recht des Verteidigers?	146
B. Das Akteneinsichtsrecht, „quod ius“ des Beschuldigten, „quod exercitum“ des Verteidigers?.....	148
I. Zur Bindung des Akteneinsichtsrechts an die Person des Verteidigers im Lichte der ratio legis des § 147 Abs. 1 StPO.....	150
1. Der Grundsatz des freien Informationsflusses.....	153
2. Grenzen des Informationsflusses als Rechtfertigung der Bindung des Akteneinsichtsrechts an den Verteidiger	156
a. Verfahrensfremde Zwecke.....	156
b. Aspekte des Zeugenschutzes.....	157
c. Verschlußsachen.....	161
d. Die Lehre von der Filterfunktion	162
e. Die Lehre vom Akteneinsichtsrecht als Sonderrecht des Verteidigers.....	170
f. Die Lehre der Begrenzung des Informationsflusses durch die rechtmäßige Verteidigung.....	175
g. Die Lehre von der Strafvereitelung als Grenze des freien Informationsflusses	178
(1) Differenzierende Ansicht	181
(2) Konkretisierung durch Prozeßrecht und die Stellung des Verteidigers.....	182
(3) Stellungnahme	183
3. Der Schutz der Aktenintegrität als Rechtfertigung der Bindung des Akteneinsichtsrechts an die Person des Verteidigers	188
4. Ergebnis zu I:	189
II. Kompensation für den unverteidigten Beschuldigten.....	191
1. Die notwendigen Verteidigung im Ermittlungsverfahren	192
a. Rechtslage	192

b. Akteneinsicht und notwendige Verteidigung in der Rechtsprechung	194
2. Kompensation durch mündliche Mitteilung des Akteninhaltes.....	198
3. Andere Kompensationsmöglichkeiten	200
4. Ergebnis zu II:	202
III. Ergebnis zu B:.....	202
C. Das Recht auf Akteneinsicht des verteidigerlosen Beschuldigten: Verteidiger kraft Verfassungsrecht, Rückgriff auf allgemeine Prozeßrechtsgrundsätze oder Reform?.....	205
I. Unmittelbares Akteneinsichtsrecht des Beschuldigten nach geltendem Recht	206
II. Verfassungskonforme Auslegung des § 147 Abs. 1 StGB.....	208
III. Unmittelbares Akteneinsichtsrecht des Beschuldigten oder Verteidigerbeiratung kraft Verfassungsrecht - Konsequenzen des fair trial Grundsatzes	209
1. Lücke	210
2. Optimierung durch das Prinzip der Verfahrensfairneß.....	211
3. Waffen/Chancengleichheit.....	212
4. Fürsorgepflicht	214
5. Zwischenergebnis	214
IV. Unmittelbares Akteneinsichtsrecht des Beschuldigten oder Verteidiger kraft Verfassungsrecht	215
1. Ausweitung der notwendigen Verteidigung bei kumulativer Einführung eines Armenrechts	216
2. Stellungnahme	218
3. Unmittelbares Akteneinsichtsrecht	220
4. Einsicht in Duplikate oder Originalakten.....	221
D. Zusammenfassung der Ergebnisse.....	225

3. Kapitel: Zum flankierenden Rechtsschutz für das Akteneinsichtsrecht des Beschuldigten im Ermittlungsverfahren, zugleich ein rechtspolitischer Ausblick	226
A. Zur Belehrungspflicht über das Akteneinsichtsrecht in der ersten Vernehmung.....	227
I. Zweckdetermination der Vernehmung.....	228
II. Zweckdetermination des § 136 StPO.....	230
1. § 136 Abs. 1 S. 1 StPO „Eröffnung des Tatvorwurfs“	231
2. § 136 Abs. 1 S. 2 StPO „Verteidigungsrechte“	236
a. § 136 Abs. 1 S. 2 StPO und die Aussagefreiheit	237
b. § 136 Abs. 1 S. 2 StPO und das Recht auf Verteidigerkonsultation	249
3. § 136 Abs. 1 S. 3 StPO und die Belehrung über das Beweisantragsrecht	259
4. § 136 Abs. 2 StPO, Gelegenheit zur Beseitigung der Verdachtsgründe.....	260
5. Zwischenergebnis:	263
III. Sicherung der „Offenheit und Transparenz“ des Ermittlungsverfahrens durch die Zweckdetermination des § 136 StPO und des § 147 Abs. 1 StPO	263
IV. „weite“ Auslegung des Begriffs „Belehrung“ in § 136 Abs. 1 S. 2 StPO oder Ergänzung durch den fair trial Grundsatz.....	272
V. Ergebnis zu A:.....	275
B. Rechtschutz gegen die Versagungsentscheidung der Staatsanwaltschaft nach § 147 Abs. 2 StPO	275
C. Rechtspolitischer Ausblick.....	283
I. Der Gedanke der Verkoppelung.....	283
II. Präventiver Rechtsschutz durch ein Verwertungsverbot eigener Art?	283
D. Schlußwort:.....	291
Literaturverzeichnis.....	293